

BASF

We create chemistry

Tessor® System

Der zuverlässige Schutz
vor Holzkrankheiten

Schneiden. Schützen. Erhalten.

Co-Creation mit:



Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten

Holzkrankheiten können Reben direkt nach dem Schnitt infizieren!

Schnittwunden sind die primären Eintrittspforten für Pilze, die Holzkrankheiten verursachen.

Bedeutende Erreger von Holzkrankheiten sind:

- *Phaeoconiella chlamydospora*
- *Phaeoacremonium aleophilum*
- *Diplodia seriata*
- *Eutypa lata*

Bisher war in Deutschland kein zuverlässiges Wundschutzsystem mit integrierten Fungiziden verfügbar. Die Erreger konnten die Reben über die frischen Schnittwunden infizieren.



Typische Symptome für Holzkrankheiten (ESCA) einige Jahre nach der Infektion



Symptome für Holzkrankheiten erscheinen auf Blättern und Trauben, weit entfernt von der Stelle, wo die Erreger zu finden sind.

Sie werden von Toxinen der ESCA-Pilze verursacht, die im Rebstock wachsen.



„Tigerstreifen“ auf den Blättern sind ein typisches Symptom für ESCA.

Solche Blätter können die Pflanze schon sehr bald nicht mehr versorgen.



„Schwarze Masern“ auf den Trauben können zusammen mit den „Tigerstreifen“ oder auch allein auftreten.



Einzelne Triebe sterben innerhalb weniger Tage ab. Diese dramatische Entwicklung der Symptome führt meist zum vollständigen Absterben der Rebe.

Wundungsgefahr



Tessor® System – präzise und effizient

Komfortabler Rucksack für rückenfreundliches und effizientes Arbeiten

Direkte Verbindung zwischen Applikationsgerät und Produktkanister





Produktkanister zur direkten Anwendung im Applikationsgerät. Einfacher Wechsel zwischen 1-l- und 5-l-Kanister

Tasche für Akku

Applikationspistole mit Magnetventil zur präzisen Dosierung; Trageposition anpassbar, somit für Links- und Rechtshänder geeignet

Regler mit 4 Sprüheinstellungen und Reinigungsmodus

Weitere Funktionen

-  Automatische Druckerzeugung und -regelung
-  Geringe Geräusentwicklung
-  Hohe Akkukapazität
-  Geringer Wartungsbedarf



Neues Wundschutzsystem zusammen mit MESTO

- Das Tessior® System ist eine bewährte und wirksame Lösung zum vorbeugenden Schutz der Schnittwunden vor Holzkrankheiten.
- Das Tessior® System besteht aus einem hochwirksamen Wundverschluss mit integrierten Fungiziden und einem maßgeschneiderten Anwendungsgerät.
- Die BASF-Lösung bietet einen doppelten Schutz: Sie bildet eine physikalische und chemische Barriere durch einen haltbaren Film, in den zwei Breitband-Fungizide eingebettet sind.
- Das akkubetriebene Applikationsgerät von MESTO ist leicht und komfortabel. Die Dosierung der anwendungsfertigen Formulierung kann der Wundgröße angepasst werden und ermöglicht eine präzise Anwendung in allen Anbausystemen.
- Das Tessior® System ist einfach in der Anwendung. Es ermöglicht eine schnelle und gezielte Wundbehandlung direkt nach dem Schnitt und während der gesamten Schnittsaison.

Das Tessior® System ist Ihr maßgeschneidertes Wundschutzsystem zur Bekämpfung von Holzkrankheiten.



Produktinformation – Tessior®

Produktprofil

Indikation	Holzkrankheiten (ESCA)
Wirkstoffe	Pyraclostrobin (5 g/l) + Boscalid (10 g/l) in Polymermatrix
Formulierung	Anwendungsfertiges flüssiges Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	Durchschnittlich 3 – 6 l/ha (max. zugelassene Aufwandmenge: 20 l/ha)
Anzahl der Anwendungen	1× pro Saison
Gebindegröße	1 l und 5 l
Einsatztermin	Zeitnah nach dem Rebschnitt
Kulturen	Weinreben
Anwendung	Punktapplikation auf Schnittwunde
Temperaturbereich für die Produktanwendung	-5 bis +25 °C

Wie und wann sollte das Tessior® System angewendet werden?



Zeitnah nach dem Rebschnitt auf die frischen Wunden



Auf trockene Wunden



In einem weiten Temperaturbereich (auch bei leichtem Frost) einsetzbar



Vor dem Bluten der Reben

Schneiden

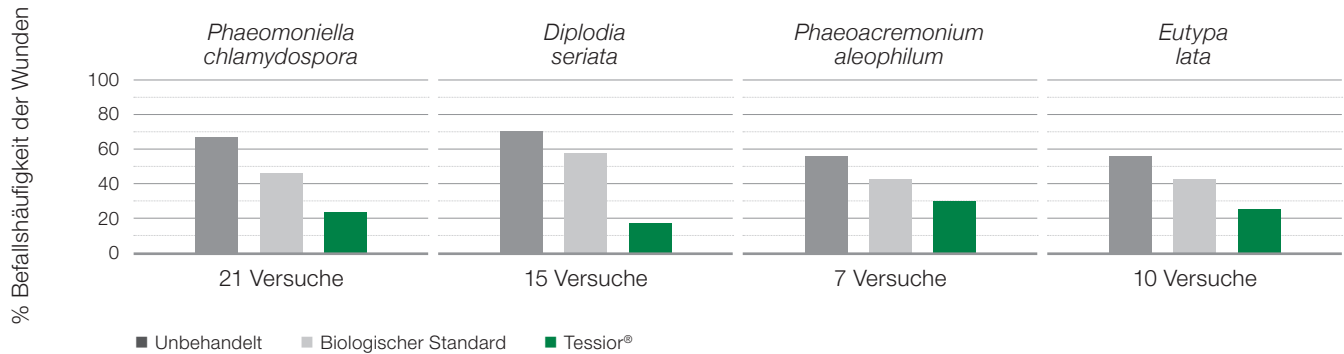


Schützen

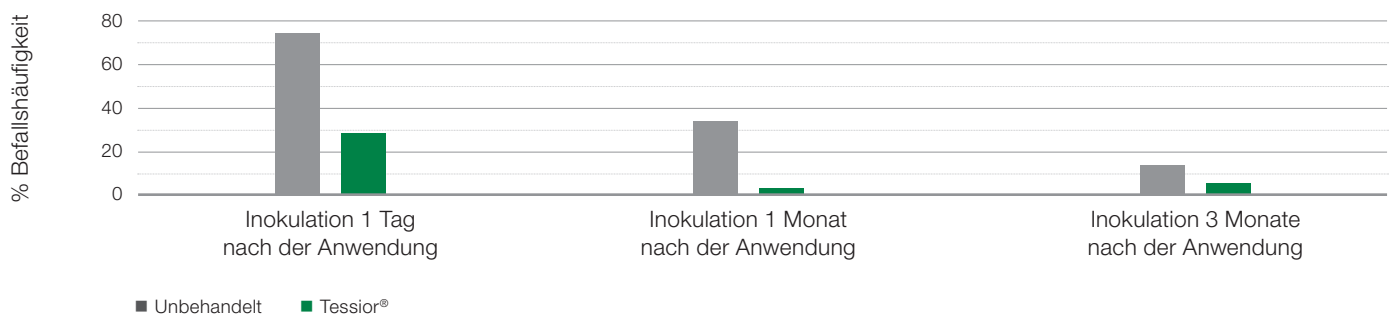


Tessor® Versuchsergebnisse

Produktwirksamkeit – Ergebnisse aus 53 Feldversuchen (mit künstlicher Inokulation)

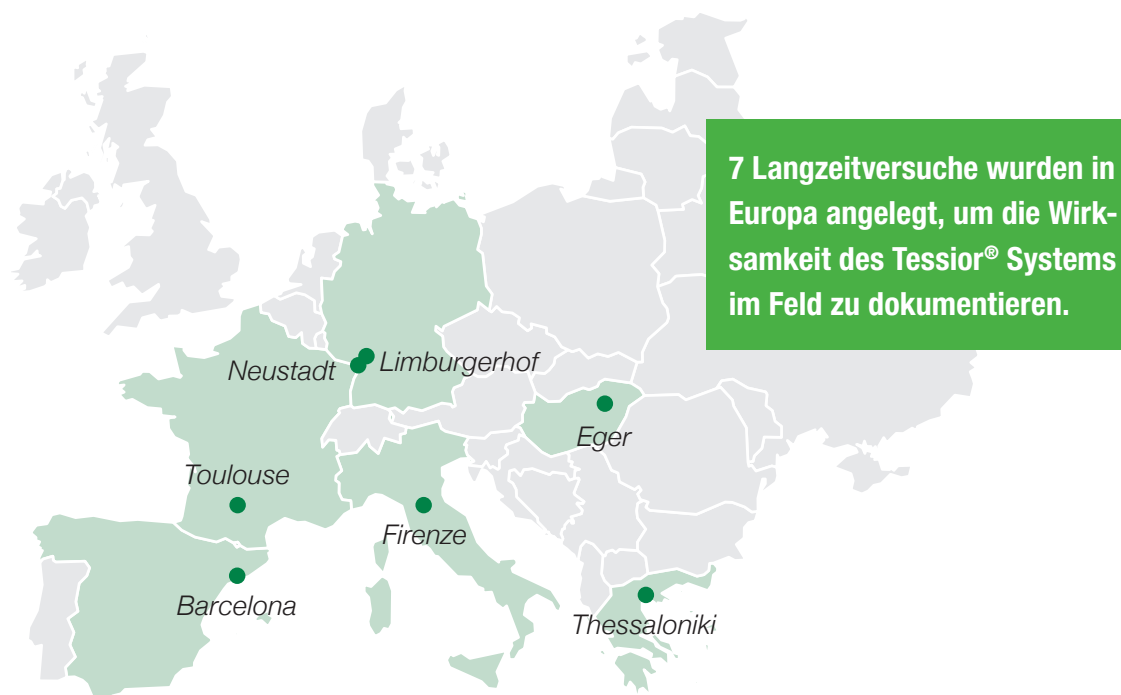


Bewährter Langzeitschutz über 3 Monate









Mittelwert aus 3 Feldversuchen in 2015 – 2016

Methode: Behandlung frischer Schnittwunden an einjährigem Holz, künstliche Inokulation, 6 – 8-monatige Inkubationszeit im Feld, Auswertung der Befallshäufigkeit im Labor mittels Re-Isolation.



Tessor® System – auf einen Blick

-  Schnittwunden sind die primären Eintrittspforten für Pilze, die Holzkrankheiten verursachen.
-  Der Schutz der Schnittwunden reduziert das Risiko für ESCA deutlich und erhöht die Lebensdauer der Weinreben.
-  Das Tessor® System ist eine innovative Lösung, die einen ausgezeichneten Wundschutz mit einer angemessenen Anwendungsgeschwindigkeit ermöglicht.
-  Das Tessor® System ist flexibel in einem weiten Temperaturbereich (auch bei leichtem Frost) einsetzbar.
-  Nach dem Antrocknen ist der Wundschutz witterungsunabhängig und lang anhaltend.
-  Durch die Reduktion von Stockausfällen trägt das Tessor® System zur Ertrags- und Qualitätssicherung bei.

www.tessor.basf.de



21260763-TB20